

BETRIEBSBESCHREIBUNG

- Legehennenhaltung -

ÖkoP Zertifizierungs GmbH
 Europaring 4
 94315 Straubing
 Fon 09421/703075
 Fax 09421/703074



Angaben zum Betrieb:

Betrieb: Kundennummer:
 PLZ, Ort: EU-Nummer: DE-.....-037-.....-.....

Ersterhebung - Stallaufnahme vom (Datum): Geändert am (Datum):

Stallnummer: Registrierungsnummer (Erzeugercode):

Abteilnummer: Stückzahl Belegung bei Einstellung:

Mobilstall? ja nein:

Stallfläche

Nutzbare Fläche bezogen auf alle Ebenen (bei Volierenhaltung mit Ebenen):

m² Stallgrundfläche: + m²/Volierenebene: + Anzahl Ebenen:,

d.h. nutzbare Stallinnenfläche: m²

dazu ggf. Kaltscharrraum: Länge: m x Breite: m, d.h. m²

Stallfläche gesamt: m², d.h. höchstens 6 Hennen/m² gegeben? ja nein

Stallhaltungsbedingungen

Wasser- und Futtermittellieferung

Art & Anzahl der Tränken: Wasserverbrauch:

Art & Anzahl der Futtertröge bzw. Bänder: Futtermittelverbrauch (Menge/Zeiteinheit):

Rhythmus der Futtermittellieferung (z.B. Füllstandssensor, manuelle Vorlage x mal tgl.):

Futterart: Eigenmischung für Starter für Aufzuchtfutter

Fertigfutter für Starter für Aufzuchtfutter

bei Eigenmischung: liegen detaillierte Mischprotokolle vor? ja nein Gibt es Rückstellproben? ja nein

bei Fertigfutter: Name & Sitz des Futtermittelherstellers:

Wird frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration angeboten?

ja nein wenn ja, welcher Art?

Temperatursteuerung im Stall: manuell automatisch Eingestellte Durchschnittstemperatur: °C

Künstliche Beleuchtungsdauer von Uhr bis Uhr

8 h ununterbrochene Ruhephase eingehalten? ja nein Beleuchtungssteuerung? manuell automatisch

Art der Lampen: Stroboskopeffekt? ja nein

Einstreumaterial im Stall: Staubbaden im Stall möglich? ja nein

Extra Staubbäder vorhanden? ja nein wenn ja, welcher Art?

Ist 1/3 der Mindeststallfläche von fester Beschaffenheit? ja nein

Ausreichend große Kotgrube (auch Kotbrett, -band) vorhanden? ja nein

Gibt es Einzelnester mit max. 7 Legehennen je Nest ja nein,

Gesamtzahl Einzelnester: d.h. LH/Einzelnest

oder gibt es Gemeinschaftsnester (min. 120 cm² Nestfläche/Henne)? ja nein,

Gesamtfläche der Gemeinschaftsnester: cm² Gesamtfläche, d.h. cm²/LH

18 cm **Sitzstangenlänge/Huhn** (20 cm/Perlhuhn) vorhanden? Weitere Vorgaben siehe TierSchNutzV

ja nein Gesamtsitzstangenlänge: _____ lfd. m, d.h. _____ cm/Huhn

Kaltscharrraum (KSR)

Gehört der Kaltscharrraum zur Stallfläche? ja nein

Größe Kaltscharrraum: Länge _____ m x Breite _____ m = _____ m²

Ist die **Lukenlänge** (Öffnungen vom Stall in den KSR) ausreichend (2 m je 500 Hennen oder 2,4m/100m² Mindeststallfläche)? ja nein

Gesamtanzahl Luken: _____ Länge der Luken: _____, d.h. Gesamtlänge: _____ lfd. m

Höhe der Luken: _____ m, d.h. Mindesthöhe und Breite (35 cm x 40 cm) eingehalten: ja nein

Anzahl fehlender Lukenmeter: _____ lfd. m Wie werden die Luken gesteuert? manuell automatisch

Sind ausreichend **Ausflugklappen** in den Grünauslauf da? (4m/100m² Mindeststallfläche/600 Hennen)? ja nein

Gesamtanzahl Klappen: _____ Länge der Klappen: _____ m, d.h. Gesamtlänge: _____ lfd. m

Höhe der Klappen: _____ m, d.h. Mindesthöhe und -breite der Klappen eingehalten (35 cm x 40 cm)? ja nein

Anzahl fehlender Ausflugsklappenmeter: _____ lfd. m;

Wie werden die Ausflugsklappen gesteuert? manuell automatisch

Einstreumaterial im Kaltscharrraum: _____

Sind im Kaltscharrraum **Beschäftigungsmöglichkeiten** gegeben (z.B. Körner, Strohballen)? ja nein

Ist ein **befestigter Bereich** am Übergang vom KSR zum Auslauf vorhanden?

ja nein Breite: _____ m, Befestigungsmaterial: _____

Auslauf

Gewicht _____ und Alter _____ der Hennen vor Beginn der Auslaufgewährung.

Auslaufgröße: _____ m², d.h. mind. 4 m²/Huhn?

jeweils sofern die Obergrenze von 170 kg N/ha/Jahr nicht überschritten wird. ja nein

Sind die Auslauflächen bereits als Bioflächen anerkannt? ja nein.

Sind die Flächen in der Schlagliste als Geflügelauslauf gekennzeichnet? ja nein.

Legehennen ist immer Auslauf zu gewähren! Ausnahme: Wetterextreme (siehe Auslaufjournal)

Auslauf ab spätestens 10 Uhr bis Sonnenuntergang gewährt? ja nein

Wird für mind. 1/3 des Lebens Auslauf gewährt? Auslaufjournale prüfen! ja nein

Einstellen der Junghennen in Legehennenstall: Junghennen im Warmstall für max. 3 Tage belassen? ja nein

Ab Legebeginn: max. 7 Tage im Stall? ja nein (Legebeginn = Tag an dem von 1 Henne das 1. Ei gelegt wird)

Ab 7. Tag nach Legebeginn: spätestens ab 13 Uhr bis Sonnenuntergang Zugang zu Grünauslauf? ja nein

Spätestens mit Erreichen der Legereife ganztägiger Auslauf?

(Legereife = 3 Tage hintereinander mind. 50% Legeleistung) ja nein

Vegetationsdecke > 50%? ja nein

Sind ausreichend **Strukturelemente & Unterschlupfmöglichkeiten** vorhanden? ja nein
(siehe Beiblatt Auslaufgestaltung!)

Bei Mobilställen: folgende Standorte (laut Schlagliste): _____

Wie oft wird der Standort versetzt? _____

Falls keine gewachsenen Unterschlupfmöglichkeiten da sind, gibt es folgende mobile Elemente: _____

Ort / Datum

Unterschrift Betriebsleiter/in